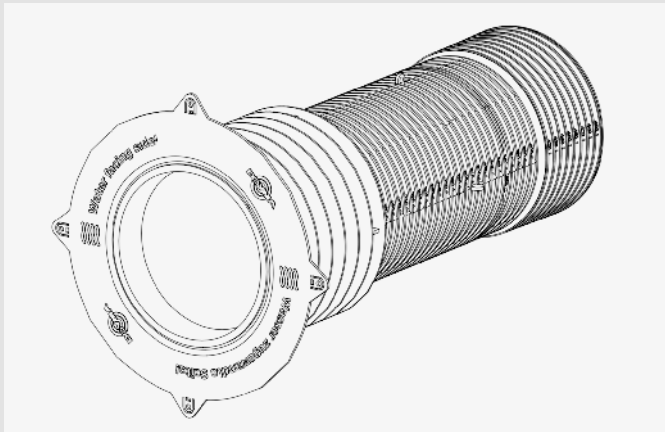


# EINBAUHINWEISE

## Curaflex Nova® Futterrohre

- Curaflex Nova® KFR



Curaflex Nova® KFR

### Verwendungszweck

Futterrohr mit Klebeflansch zum Einbau in Wand, Decke und Bodenplatte. Geeignet für wasserundurchlässige Wände (Weiße Wanne), z. B. WU-Beton bei drückendem oder nichtdrückendem Wasser.

Geeignet für Abdichtungen aus:

- Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung (PMBC/KMB) bei drückendem Wasser bis zu 3 m Wassersäule (W2.1-E nach DIN 18533)
- Flexible polymermodifizierte Dickbeschichtungen (FPD) bei drückendem Wasser bis zu 3 m Wassersäule (W2.1-E)
- rissüberbrückenden mineralischen Dichtungsschlämmen (MDS) bei Bodenfeuchte und nichtdrückendem Wasser (W1-E nach DIN 18533)
- Flüssigkunststoffen (FLK) bei nicht drückendem Wasser auf erdüberschütteten Decken (W3-E nach DIN 18533)

Das Futterrohr dient zur Aufnahme eines Dichtungseinsatzes (nicht im Lieferumfang enthalten)

### Bitte beachten:

- Die Bearbeitungshinweise zum Einbau des Futterrohres finden Sie auf der Folgeseite. Zur Abdichtung des Ringraumes zwischen Rohr/Kabel und Futterrohr benötigen Sie ein Abdichtelement. Wir empfehlen die Installation eines Curaflex® oder HKD DOMO Dichtungseinsatzes. Der Dichtungseinsatz darf nicht im Bereich der Muffe montiert werden. Bei Bauteilverlängerung mit einem KG Rohr muss der Dichtungseinsatz im Curaflex Nova® KFR montiert werden.
- Einsparten- oder Mehrsparten-Hauseinführungen dürfen nicht im Muffenbereich des Futterrohres montiert werden. Das Curaflex Nova® KFR darf in diesen Fällen nur in gekürzter Version (ohne Muffe) bis zu einer Länge von max. 410 mm verwendet werden.

- Optische Prüfung der Futterrohre auf Mängel oder Schäden bei der Anlieferung und vor dem Einbau. Die Futterrohre sind fachgerecht zu lagern und vor Beschädigungen zu schützen.
- Die Lagertemperatur muss 5 - 30° C betragen; direkte Sonneneinstrahlung ist unbedingt zu vermeiden.
- Ist die Leitung bereits verlegt worden, dann muss das Futterrohr vor dem Einbetonieren zentrisch um die Leitung positioniert und fixiert werden. Futterrohre beim Einbau während des Betonierens möglichst mit einem lichten Abstand von mindestens 10 cm voneinander verlegen, damit die Verdichtung von Beton/Mörtel leicht möglich ist; der Abstand von 10 cm vom Futterrohr bis zu den jeweiligen Durchbruchbegrenzungen, auch beim Einbau in bestehende Wände, ist einzuhalten.

**Achtung:** Falls in ein „noch nicht einbetoniertes“ Curaflex Nova® KFR ein Dichtungseinsatz montiert wird, so sollte dieser nur leicht vorgespannt werden. Es besteht die Gefahr der Beschädigung des Futterrohres. Der Klebeflansch muss sauber, staub- und fettfrei sein. Abstände bei Flanschkonstruktionen nach DIN 18195/DIN 18533 sind im Regelfall wie folgt anzuordnen:

Flanschaussenkante zu Flanschaussenkante oder zu anderen Bauteilen, z. B. Bauwerkskanten und -kehlen, Wandanschlüsse, mindestens 150 mm bei nichtdrückendem Wasser und mindestens 300 mm bei drückendem Wasser.

Bei Bewegungsfugen sind Abstände von mindestens 300 mm bei nichtdrückendem Wasser und mindestens 500 mm bei drückendem Wasser einzuhalten, sofern nicht aus Verarbeitungsgründen ein größerer Abstand erforderlich ist.

### Transport und Lagerung:

- Das Curaflex Nova® KFR ist fachgerecht zu lagern und vor Beschädigungen zu schützen. Es ist darauf zu achten, dass das Futterrohr vor Sonneneinstrahlung und UV Strahlen geschützt wird.

### Montagebedingungen

- Ist ein bauseitiges Kürzen des Futterrohrs erforderlich sind nachfolgende Hinweise zu beachten.
- Der Klebeflansch muss sauber, staub- und fettfrei sein. Abstände bei Flanschkonstruktionen nach DIN 18195/DIN 18533 sind im Regelfall wie folgt anzuordnen:  
Flanschaussenkante zu Flanschaussenkante oder zu anderen Bauteilen, z. B. Bauwerkskanten und -kehlen, Wandanschlüsse, mindestens 150 mm bei nichtdrückendem Wasser und mindestens 300 mm bei drückendem Wasser.  
Bei Bewegungsfugen sind Abstände von mindestens 300 mm bei nichtdrückendem Wasser und mindestens 500 mm bei drückendem Wasser einzuhalten, sofern nicht aus Verarbeitungsgründen ein größerer Abstand erforderlich ist.

### Werkzeuge:

- 1 Handhammer bei Verwendung von Schalungshaltern
- 1 Verdichter (z.B. Flaschenrüttler)
- 1 handbetriebene oder langsam laufende Säge mit Staubauffangvorrichtung (nur zum Kürzen)

### Hilfsmittel:

- Bindedraht und Zange zur Fixierung am Bewehrungsstahl
- Staubschutzmaske nach EN 149: 2001 FFP 12360 (nur zum Kürzen)
- Reinigungslappen

### Lieferumfang

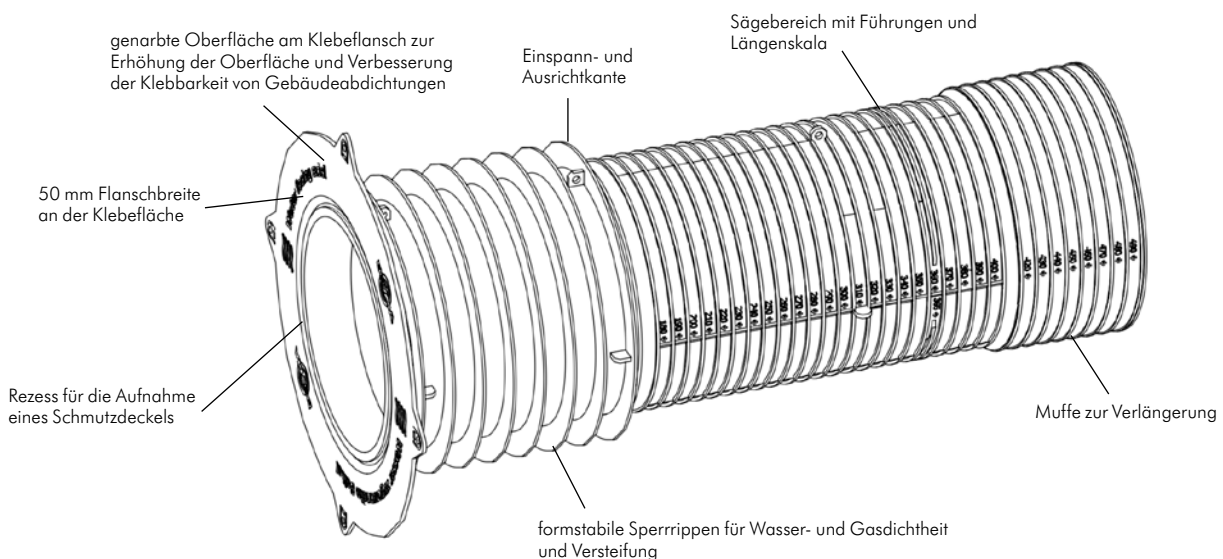
- 1 Stück Futterrohr
- 3 Stück Verschlussstopfen (bei Baulänge 500 mm)
- Einbauhinweise

### Zubehör (optional)

Dichtungseinsatz: Curaflex® oder Curaflex Nova® oder HKD DOMO

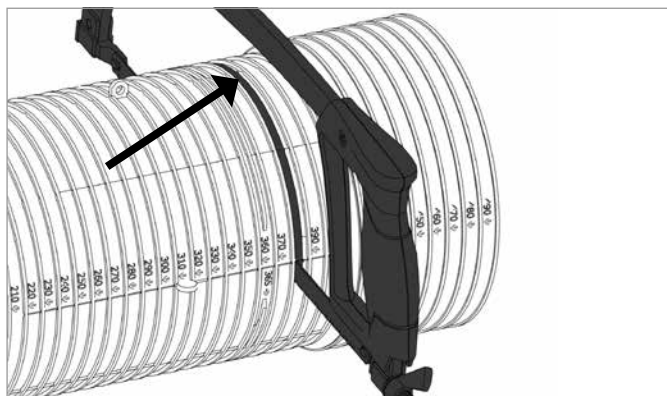
Weiteres Zubehör auf Anfrage.

## Curaflex Nova® KFR



## Bearbeitungshinweise

### Curaflex Nova® KFR ablängen



„Sägemarkierung“

DOYMA liefert das Curaflex Nova® KFR in den Längen 300 mm und 500 mm. Die Länge des Futterrohres kann bauseits entsprechend der erforderlichen Bauteilstärke angepasst werden. Die Längenanpassung kann mit Hilfe der Sägemarkierungen (Längenskala) ausgeführt werden.

Das Futterrohr nach Möglichkeit im Freien oder in gut belüfteten Räumen bearbeiten.

- Nur handbetriebene oder langsam laufende Geräte verwenden!
- Staubschutzmaske nach EN 149: 2001 FFP 12360 tragen.

## Einbauschritte

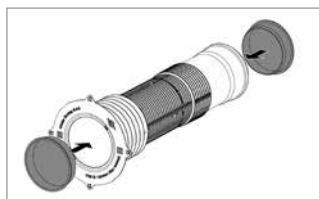
### Curaflex Nova® KFR verlängern bei Wandstärken größer 500 mm

#### 1 Curaflex Nova® KFR



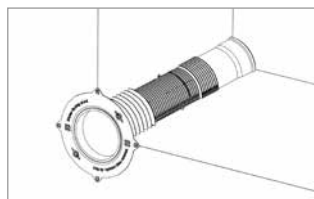
Curaflex Nova® KFR mit KG Rohr AD 110 mm, AD 160 mm oder AD 225 mm verlängert.

#### 2 Curaflex Nova® KFR



KG Rohr bis Anschlag ins Futterrohr schieben.

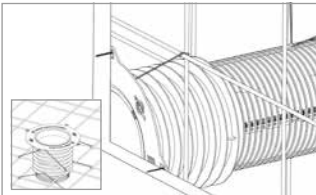
#### 3 Curaflex Nova® KFR



Einbetoniert

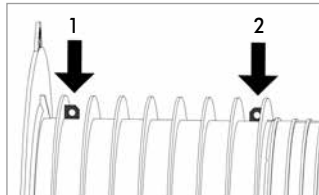
## Curaflex Nova® KFR

### 1 Curaflex Nova® KFR



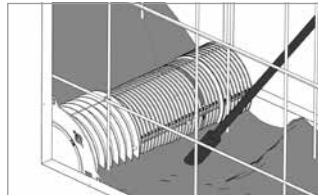
Futterrohr in der Schalung positionieren und an den 4 Laschen befestigen. Abb. rechts Wandeinbau und Abb. links Bodenplatte/Deckeneinbau. Das Futterrohr immer mit der Flanschseite zur wasserzugewandten Seite ausrichten.

### 2 Curaflex Nova® KFR



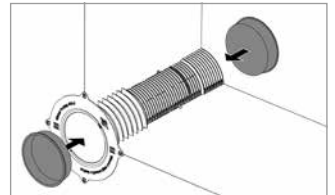
Das Futterrohr kann zusätzlich mit Hilfe der Befestigungsösen 1 und 2 mit Bindedraht an der Bewehrung befestigt werden.

### 3 Curaflex Nova® KFR



Beton in Futterrohrnähe gut verdichten.

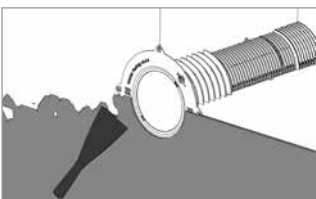
### 4 Curaflex Nova® KFR



Futterrohr während der Rohbauphase mit den mitgelieferten Verschlussstopfen vor Verschmutzungen schützen.

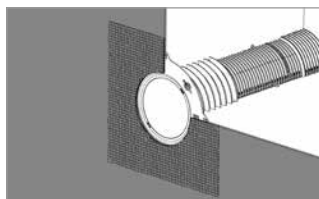
## Curaflex Nova® KFR bei Dickbeschichtungen

### 1 Curaflex Nova® KFR



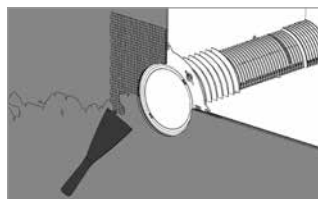
Aufbringen der ersten Schicht der PMBC/KMB (nähere Infos siehe DIN 18195/ DIN 18533) auf die Wand und den Klebeflansch. Hierbei die Richtlinien zur Verarbeitung des Herstellers der PMBC/KMB beachten!

### 2 Curaflex Nova® KFR



Die Vlieseinlage leicht in die Dickbeschichtung eindrücken.

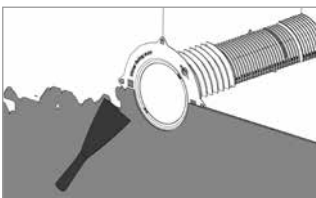
### 3 Curaflex Nova® KFR



Aufbringen der zweiten Schicht der PMBC/KMB. Hierbei die Richtlinien zur Verarbeitung des Herstellers der PMBC/KMB beachten!

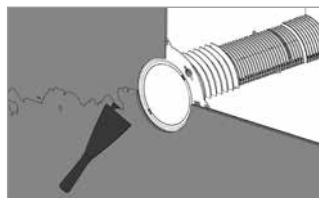
## Curaflex Nova® KFR bei Dichtungsschlämmen (MDS)

### 1 Curaflex Nova® KFR



Aufbringen der ersten Schicht der MDS (nähere Infos siehe DIN 18195/ DIN 18533) auf die Wand und den Klebeflansch. Hierbei die Richtlinien zur Verarbeitung des Herstellers der MDS beachten!

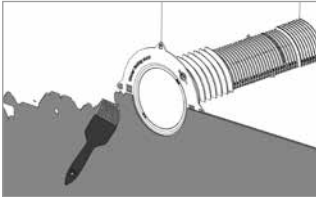
### 2 Curaflex Nova® KFR



Aufbringen der zweiten Schicht der MDS (nähere Infos siehe DIN 18195/ DIN 18533) auf die Wand und den Klebeflansch. Hierbei die Richtlinien zur Verarbeitung des Herstellers der MDS beachten!

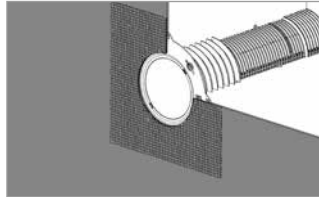
## Curaflex Nova® KFR bei Flüssigkunststoffen (FLK)

### 1 Curaflex Nova® KFR



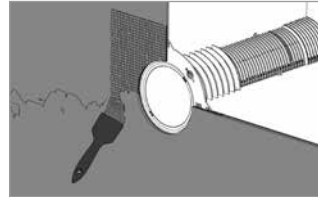
Aufbringen der ersten Schicht der FLK (nähere Infos siehe DIN 18195/ DIN 18533) auf die Wand und den Klebeflansch. Hierbei die Richtlinien zur Verarbeitung des Herstellers der FLK beachten!

### 2 Curaflex Nova® KFR



Zum FLK-System gehörige Einlage baueits nach Vorgaben des Herstellers des FLK einarbeiten.

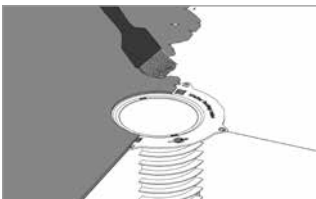
### 3 Curaflex Nova® KFR



Aufbringen der zweiten Schicht der FLK (nähere Infos siehe DIN 18195/ DIN 18533) auf die Wand und den Klebeflansch. Hierbei die Richtlinien zur Verarbeitung des Herstellers der FLK beachten!

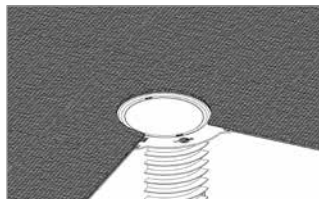
## Curaflex Nova® Einbau Bodenplatte

### 1 Curaflex Nova® KFR



Aufbringen der ersten Schicht der FLK (nähere Infos siehe DIN 18195/ DIN 18533) auf die Wand und den Klebeflansch. Hierbei die Richtlinien zur Verarbeitung des Herstellers der FLK beachten!

### 2 Curaflex Nova® KFR



Zum FLK-System gehörige Einlage baueits nach Vorgaben des Herstellers des FLK einarbeiten.

### 3 Curaflex Nova® KFR



Aufbringen der zweiten Schicht der FLK (nähere Infos siehe DIN 18195/ DIN 18533) auf die Wand und den Klebeflansch. Hierbei die Richtlinien zur Verarbeitung des Herstellers der FLK beachten!

### Hinweis:

Die Verwendung und Verarbeitung ist mit den Herstellern der jeweiligen Abdichtungssystemen abzustimmen und auszuführen.





DOYMA-Produkte werden laufend weiterentwickelt. Technische Änderungen erfolgen ohne vorherige Mitteilung.  
25 Jahre Garantie auf alle DOYMA-Produkte. **Weitere Infos unter [www.doyma.de](http://www.doyma.de)**

**DOYMA GmbH & Co**

DICHTUNGSSYSTEME  
BRANDSCHUTZSYSTEME

Industriestr. 43-57  
28876 Oyten

Fon: 0 42 07/91 66-300  
Fax: 0 42 07/91 66-199

[www.doyma.de](http://www.doyma.de)  
[info@doyma.de](mailto:info@doyma.de)

25  
Jahre  
Garantie

